

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik

Berufsbeschreibung

Die Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik sind für das Bedienen und Warten der Maschinen und Anlagen zuständig, durch die täglich das Trinkwasser in unsere Wohnungen und Häuser geleitet wird. Zudem überwachen die Fachkräfte die Geräte und Filter, die Trink- und Nutzwasser fördern oder auch wieder aufbereiten. Sie prüfen und sorgen für einen gleichmäßigen Wasserdruck in den Rohrnetzen. Bei Störungen im Verteilersystem an den Endverbraucher greifen sie sofort ein und beheben die Mängel.

Zusätzlich tragen die Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik eine große Verantwortung: Sie prüfen immer wieder die Qualität des Wassers in Wasserspeichern oder Wasseraufbereitungsanlagen. Die Fachkräfte wachen darüber, dass das Wasser während der Aufbereitung durch Sauerstoff oder Chlor entkeimt wird und sie ergreifen sofort Gegenmaßnahmen, sollten die zulässigen Grenzwerte einmal über- oder unterschritten werden. Sie dokumentieren ihre Messungen sehr genau. Sollten sich unzulässige Stoffe im Wasser befinden, könnte das eine Epidemie auslösen. Wir vertrauen darauf, dass wir unser Leitungswasser gefahrlos trinken können. Das ist nicht selbstverständlich! In vielen Teilen der Erde muss man das Wasser erst abkochen, um sicher zu sein, dass alle Keime darin abgetötet worden sind.

Die Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik sind bei Wasseraufbereitungsunternehmen oder auch bei den industriellen und kommunalen Wasserversorgungsbetrieben tätig. Sie arbeiten darüber hinaus auch im Bereich Wasser- oder Brunnenbau von Tiefbauunternehmen, in Pumpstationen, beim Rohrleitungsbau oder in Analyselaboren.

Anforderung

Mindestens Hauptschulabschluss; in der Berufsberatung und in Betrieben nachfragen.

Verantwortungsbewusstsein, exaktes Arbeiten, Sorgfalt, Interesse für Biochemie und Umwelt, praktisches Geschick, gute Zeichenfähigkeiten, Wachsamkeit, Gründlichkeit, Zuverlässigkeit.

Ausbildung

3 Jahre: (Öffentlicher Dienst + Industrie); duale Ausbildung Betrieb/Berufsschule.

In den ersten 15 Monaten werden die Studierenden gemeinsam mit den Studierenden der Berufe "Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice", "Fachkraft für Abwassertechnik" und "Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft" in den Kernqualifikationen ausgebildet.

Entwicklungsmöglichkeiten

Abteilungsleitung, Polier/in, Industriemeister/in, Techniker/in, Technische/r Betriebswirt/in, Bachelor of Engineering - Wasserwirtschaft.